

PMI Schweiz: Industrietätigkeit schwach, Verbesserung im Dienstleistungssektor

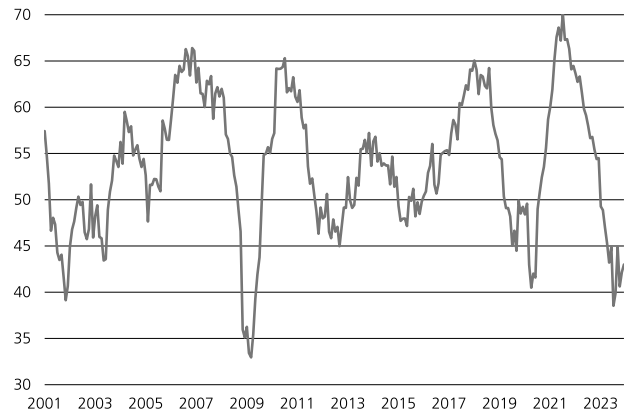
Wirtschaft Schweiz

Autoren: Maxime Botteron, Economist, UBS Switzerland AG; Matteo Mosimann, Economist, UBS Switzerland AG

- Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) stieg im Dezember auf 43,0 Punkte (November: 42,1 Punkte), blieb jedoch trotz leichter Verbesserung im zwölften Monat in Folge unter der Wachstumsschwelle.
- Sowohl die Produktion als auch der Auftragsbestand verharrten auf niedrigem Niveau. Eine rasche Erholung der Industrietätigkeit in der Schweiz erscheint demnach weiter unwahrscheinlich.
- Der PMI für den Dienstleistungssektor hingegen erreichte im Dezember 2023 die Marke von 56,9 Punkten und damit den höchsten Stand seit Juni 2022. Dies spricht für ein solides Wachstum in diesem Sektor.

Abb. 1: Der procure.ch PMI beendet das Jahr auf niedrigem Niveau

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

PMI Industrie

Indexstand Dezember: 43,0 Zähler (November: 42,1)

- Veränderung gegenüber Vormonat: +0,9 Indexpunkte
- Veränderung gegenüber Vorjahr: -11,5 Indexpunkte

Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) zeigte im Dezember mit 43,0 Punkten zwar eine leichte Verbesserung gegenüber November (42,1 Punkte), verharrte aber unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Die meisten Umfragekomponenten bewegten sich im unteren Bereich. Die Produktionskomponente fiel auf 43,6 Punkte (November 46,6 Punkte). Die Auftragsbestände verbesserten sich geringfügig, erreichten aber dennoch nur 39,8 Punkte. Dies ist der zwölfte Monat in Folge, in dem die Wachstumsschwelle verfehlt wurde, und spricht für weiterhin schrumpfende Auftragsbücher.

Angesichts der schwachen Nachfrage haben Unternehmen im Industriesektor ihre Einkäufe weiter zurückgefahren. Gleichermassen gingen die Einkaufsbestände sowie die Bestände fertiger Erzeugnisse erneut zurück. Eine rasche Erholung der Produktionstätigkeit in der Schweiz erscheint angesichts dieser Zahlen unwahrscheinlich.

Ein Gemeinschaftswerk mit dem Fachverband für Einkauf und Supply Management:



Die weltweit rückläufige Warenpreis-inflation spiegelte sich in der Einkaufspreiskomponente, die im Dezember unter der Wachstumsschwelle blieb. Dies spricht für sinkende Preise. Die Lieferzeiten der Anbieter wurden ebenfalls den zwölften Monat in Folge verkürzt. Die Beschäftigung stieg auf 49,2 Punkte gegenüber 46,0 Punkten im November, konnte die Wachstumsschwelle jedoch ebenfalls nicht überwinden. Mit der Veröffentlichung der PMI-Daten für Dezember endet für den Schweizer Industriesektor ein kompliziertes Jahr. Die Umfragedaten für Dezember sprechen ausserdem dafür, dass auch der Beginn des neuen Jahres für den Sektor nicht weniger schwierig werden dürfte.

Purchasing Managers' Index (PMI) Umfrage

Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) ist ein Gemeinschaftswerk des Fachverbandes für Einkauf und Supply Management procure.ch und UBS. Er beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage bei procure.ch-Mitgliedern. Deren Erhebung und Auswertung erfolgt nach den Vorgaben der International Federation of Purchasing and Supply Management, die sich in den Vereinigten Staaten schon seit Jahrzehnten bewähren. Während der Verein procure.ch mit der Erhebung der Umfrage betraut ist, obliegt UBS deren Auswertung und Publikation.

Entwicklung des PMI Industrie

		PMI	PMI (s)
2022	Jul	58.2	58.0
	Aug	54.6	56.7
	Sep	55.9	56.8
	Okt	54.0	55.4
	Nov	53.7	54.4
	Dez	51.5	54.5
2023	Jan	48.3	49.3
	Feb	51.0	48.9
	Mär	49.1	47.0
	Apr	47.2	45.3
	Mai	43.1	43.2
	Jun	46.0	44.9
	Jul	38.7	38.5
	Aug	38.5	39.9
	Sep	44.3	44.9
	Okt	39.6	40.6
	Nov	41.7	42.1
	Dez	40.6	43.0

Quellen: procure.ch, UBS
(s): saisonbereinigt

PMI Industrie Subkomponenten

	höher	gleich	tiefer	Index	+/-	Index	+/-
	(%)	(%)	(%)			(s)	(s)
Produktion	22	40	38	42.3	-5.7	43.6	-3.0
Auftragsbestand	18	38	44	37.1	-0.9	39.8	1.7
Einkaufsmenge	16	34	50	33.3	1.2	35.9	2.7
Einkaufspreise	4	72	24	39.6	-6.3	42.0	-6.6
Lieferfristen	4	64	32	35.7	0.5	37.7	0.1
Lager Einkauf	20	43	37	41.8	2.1	46.7	4.4
Lager Verkauf	18	50	32	42.9	-5.4	45.5	-3.6
Beschäftigung	10	74	16	47.1	1.7	49.2	3.2

Die Tabelle fasst die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Produktion» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30), «Lieferfristen» (0,15), «Lagerbestand Einkauf» (0,10) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS
(s): saisonbereinigt

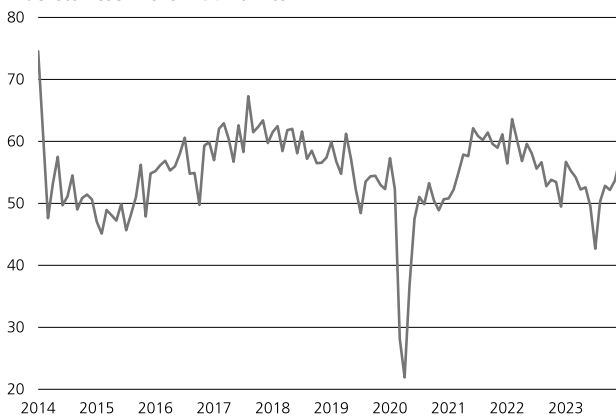
PMI Dienstleistungen

Indexstand Dezember: 56,9 Zähler (November: 53,6)

- Veränderung gegenüber Vormonat: +3,3 Indexpunkte
- Veränderung gegenüber Vorjahr: +7,4 Indexpunkte

Abb. 2: Der PMI für den Dienstleistungssektor zeigt ein solides Wachstum in diesem Segment

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

Die Wachstumsdynamik zwischen dem Industrie- und dem Dienstleistungssektor könnte kaum unterschiedlicher sein. Der PMI für den Dienstleistungssektor kletterte im Dezember auf 56,9 Punkte und damit auf den höchsten Stand seit Juni 2022. Darin kam das solide Wachstum in diesem Sektor zum Ausdruck. Alle vier zur Berechnung des Index herangezogenen Komponenten wiesen gegenüber dem Vormonat einen Zuwachs auf. Die Komponente der Neuaufträge erreichten mit 61,6 Punkten sogar den höchsten Stand seit März 2022. Die Geschäftstätigkeit stieg auf 57,2 Punkte. Damit lag sie klar über dem Schwellenwert von 50 Punkten, der Wachstum signalisiert, verfehlte allerdings leicht den langfristigen Durchschnitt von 57,6 Punkten.

Im Gegensatz zum Industriesektor herrscht im Dienstleistungssektor weiter ein gewisser Inflationsdruck, da die Einkaufspreiskomponente auf 60,0 Punkte gestiegen ist. Die Verkaufspreiskomponente sind jedoch etwas zurückgegangen; hier wurde ein Wert von 50,5 Punkten, knapp über der Wachstumsschwelle, gemeldet. Von der positiven Dynamik im Dienstleistungssektor profitieren auch die Beschäftigungszahlen; diese Indexkomponente ist auf überdurchschnittliche 53,3 Punkte gestiegen.

Während der PMI Industrie eher auf den Exportsektor ausgerichtet ist, zeigt der PMI für den Dienstleistungssektor

in erster Linie die binnenwirtschaftliche Entwicklung und ist stärker vom privaten Konsum abhängig. Angesichts des guten Ergebnisses des PMI für den Dienstleistungssektor zum Jahresende sind wir zuversichtlich, dass der private Konsum in der Schweiz solide und die Rezessionsgefahr im Land gering bleiben dürfte.

PMI Dienstleistungen Subkomponenten

	höher	gleich	tiefer	Index	+/-	Index	+/-
	(%)	(%)	(%)			(s)	(s)
Geschäftstätigkeit	34	42	24	55.1	-4.9	57.2	2.2
Neuaufträge	35	40	25	55.1	-3.4	61.6	5.2
Auftragsbestand	28	47	25	51.8	-4.6	55.2	2.8
Einkaufspreise	24	65	10	57.0	3.3	60.0	5.2
Verkaufspreise	10	79	10	50.0	-0.5	50.5	-0.7
Beschäftigung	12	78	9	51.7	0.1	53.3	3.0

Die Tabelle fasst die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Geschäftstätigkeit» (0,25), «Neuaufträge» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS

(s): saisonbereinigt

Entwicklung des PMI Dienstleistungen

		PMI	PMI (s)
2022	Jul	50.9	55.6
	Aug	54.7	56.6
	Sep	55.2	52.8
	Okt	55.3	53.8
	Nov	56.6	53.4
	Dez	46.6	49.5
2023	Jan	52.9	56.7
	Feb	55.5	55.3
	Mär	57.2	54.2
	Apr	52.9	52.2
	Mai	53.4	52.6
	Jun	50.7	49.6
	Jul	39.2	42.7
	Aug	48.6	50.3
	Sep	55.3	52.8
	Okt	53.6	52.2
	Nov	56.8	53.6
	Dez	53.4	56.9

Quellen: procure.ch, UBS

(s): saisonbereinigt

PMI Industrie und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Produktion	Auftragsbestand	Einkaufsmenge	Einkaufspreise	Lieferfristen	Lagerbestände Einkauf	Lagerbestände Verkauf	Beschäftigung
2022	Jul	58	55.2	53.7	55.8	71.0	62.4	69.8	55.4	58.7
	Aug	56.7	54.1	54.6	53.6	74.4	59.3	61.6	52.2	58.5
	Sep	56.8	54.1	54.8	51.5	80.0	57.3	64.8	55.9	58.8
	Okt	55.4	52.9	51.7	52.3	70.2	55.3	65.6	57.4	59.3
	Nov	54.4	53.5	48.4	46.4	69.9	52.4	63.3	56.7	61.6
	Dez	54.5	53.0	50.6	49.5	69.5	50.3	62.9	56.3	61.1
2023	Jan	49.3	49.1	43.3	43.6	62.2	44.9	55.0	52.8	59.0
	Feb	48.9	49.4	46.4	36.6	56.3	42.8	54.3	58.6	53.9
	Mär	47.0	50.2	40.8	38.5	43.9	37.1	52.4	51.9	57.0
	Apr	45.3	44.3	39.9	34.0	43.1	39.7	47.4	54.7	57.8
	Mai	43.2	41.4	39.0	33.0	44.3	35.1	54.8	53.6	52.0
	Jun	44.9	49.1	41.3	39.3	42.9	35.3	48.5	53.8	50.4
	Jul	38.5	37.0	31.4	24.7	38.4	33.9	50.1	48.1	48.8
	Aug	39.9	39.1	33.5	31.6	39.7	37.5	48.0	50.1	48.3
	Sep	44.9	48.5	42.3	33.9	43.4	37.2	43.5	51.9	50.6
	Okt	40.6	40.4	35.2	33.3	46.2	37.9	44.2	50.2	49.3
	Nov	42.1	46.6	38.1	33.2	48.5	37.6	42.3	49.0	46.0
	Dez	43.0	43.6	39.8	35.9	42.0	37.7	46.7	45.5	49.2

Quellen: procure.ch, UBS

PMI Dienstleistungen und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Geschäftstätigkeit	Neuaufträge	Auftragsbestand	Einkaufspreise	Verkaufspreise	Beschäftigung
2022	Jul	55.6	57.4	54.7	55.6	71.6	59.6	54.6
	Aug	56.6	58.9	57.6	56.3	77.4	64.6	53.1
	Sep	52.8	54.6	51.8	51.7	73.7	62.4	53.5
	Okt	53.8	57.0	50.8	54.1	75.7	64.4	53.2
	Nov	53.4	56.0	50.9	52.9	75.7	61.1	54.2
	Dez	49.5	54.5	46.1	45.9	71.8	60.1	52.8
2023	Jan	56.7	62.8	56.9	52.8	73.9	55.5	54.6
	Feb	55.3	57.4	54.0	53.5	72.0	57.3	56.7
	Mär	54.2	58.0	52.1	52.5	61.8	51.9	54.6
	Apr	52.2	54.7	51.0	51.5	51.1	53.7	51.8
	Mai	52.6	52.4	50.6	52.5	50.5	48.5	55.5
	Jun	49.6	50.5	48.1	48.1	51.4	54.0	52.4
	Jul	42.7	46.4	40.1	36.9	48.1	43.5	49.9
	Aug	50.3	51.7	49.0	49.9	53.8	48.8	50.7
	Sep	52.8	57.2	53.2	48.3	61.0	53.4	53.7
	Okt	52.2	55.8	52.5	51.0	57.7	50.4	49.1
	Nov	53.6	55.0	56.4	52.4	54.8	51.1	50.3
	Dez	56.9	57.2	61.6	55.2	60.0	50.5	53.3

Quellen: procure.ch, UBS

Anhang

Die Anlagebeurteilungen des Chief Investment Office von UBS («CIO») werden durch Global Wealth Management von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die FINMA beaufsichtigt) oder deren verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, aufbereitet und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die Credit Suisse AG, ihre Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. Der für Credit Suisse Wealth Management relevante Zusatz-Disclaimer ist am Ende dieses Abschnitts zu finden.

Die Anlagebeurteilungen wurden im Einklang mit den gesetzlichen Erfordernissen zur Förderung der **Unabhängigkeit des Anlageresearch** erstellt.

Allgemeines Anlageresearch – Risikohinweise:

Diese Publikation dient **ausschliesslich zu Ihrer Information** und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Die in dieser Publikation enthaltene Analyse ist nicht als persönliche Empfehlung aufzufassen und berücksichtigt weder die Anlageziele noch die Anlagestrategien oder die finanzielle Situation oder Bedürfnisse einer bestimmten Person. Sie basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen können zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Bestimmte Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuftem Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab (ausgenommen sind Offenlegungen, die sich auf UBS beziehen). Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Prognosen, Einschätzungen und Marktpreise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Hierin geäußerte Meinungen können von den Meinungen anderer Geschäftsbereiche von UBS abweichen oder diesen widersprechen, da sie auf der Anwendung unterschiedlicher Annahmen und/oder Kriterien basieren.

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees. UBS und ihre Direktoren oder Mitarbeiter könnten berechtigt sein, jederzeit Long- oder Short-Positionen in hierin erwähnten Anlageinstrumenten zu halten, in ihrer Eigenschaft als Auftraggeber oder Mandatsträger Transaktionen mit relevanten Anlageinstrumenten auszuführen oder für den Emittenten beziehungsweise eine mit diesem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell verbundene Gesellschaft bzw. das Anlageinstrument selbst andere Dienstleistungen zu erbringen. Zudem könnten Mitglieder der Konzernleitung bei der Emittentin oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft als Verwaltungsräte tätig sein. Die von UBS und ihren Mitarbeitern getroffenen Anlageentscheidungen (einschliesslich der Entscheidung, Wertpapiere zu kaufen, verkaufen oder zu halten) könnten von den in den Research-Publikationen von UBS geäußerten Meinungen abweichen oder ihnen widersprechen. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. UBS setzt Informationsbarrieren ein, um den Informationsfluss aus einem oder mehreren Bereichen innerhalb von UBS in andere Bereiche, Einheiten, Divisionen oder verbundene Unternehmen von UBS zu steuern. Der Termin- und Optionenhandel eignet sich nicht für jeden Anleger, da ein erhebliches Verlustrisiko besteht und die Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen können. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Der/Die Analyst(en), der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, kann/können zum Zweck der Sammlung, Zusammenfassung und Interpretation von Marktinformationen mit Mitarbeitern des Trading Desk und des Vertriebs sowie anderen Gruppen interagieren.

Verschiedene Bereiche, Gruppen und Mitarbeitende innerhalb des UBS-Konzerns können **unabhängig voneinander** separate Research-Produkte erstellen und verteilen. Zum Beispiel werden Research-Publikationen des **CIO** von UBS Global Wealth Management erstellt. **UBS Global Research** hingegen wird von UBS Investment Bank erstellt. **Die Research-Methoden und Rating-Systeme der einzelnen Research-Organisationen können voneinander abweichen**, beispielsweise mit Blick auf die Anlageempfehlungen, den Anlagehorizont, Modellannahmen und Bewertungsmethoden. Somit können auch die von den einzelnen Research-Organisationen bereitgestellten Anlageempfehlungen, Ratings, Preisziele und Bewertungen voneinander abweichen oder inkonsistent sein – mit der Ausnahme bestimmter Wirtschaftsprognosen (bei denen UBS CIO und UBS Global Research zusammenarbeiten können). Bei jedem einzelnen Research-Produkt sollten Sie die Einzelheiten zu dessen Methodologie und Rating-System beachten. Nicht alle Kundinnen und Kunden haben Zugang zu allen Produkten von jeder Organisation. Jedes Research-Produkt unterliegt jeweils den Richtlinien und Verfahren der Organisation, von der es verfasst wird.

Die Vergütung des/der Analysten, der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, wird ausschliesslich durch Research Management und das Senior Management (ohne Investment Banking) bestimmt. Die Vergütung der Analysten basiert nicht auf den Erträgen aus dem Investment Banking, Verkauf und Handel oder Eigenhandel. Die Vergütung kann jedoch in Bezug zu den Erträgen des UBS-Konzerns als Ganzes stehen, wozu auch das Investment Banking, der Verkauf und Handel sowie der Eigenhandel gehören.

Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation ab und kann sich in Zukunft ändern. UBS erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung und macht keinerlei Zusicherung im Hinblick auf die steuerliche Behandlung von Vermögenswerten oder deren Anlagerenditen – weder im Allgemeinen noch in Bezug auf die Verhältnisse und Bedürfnisse eines spezifischen Kunden. Wir können nicht auf die persönlichen Anlageziele, finanziellen Situationen und Bedürfnisse unserer einzelnen Kunden eingehen und empfehlen Ihnen deshalb, vor jeder Investition Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschliesslich steuertechnischer – Auswirkungen zu konsultieren.

Dieses Material darf ohne vorherige Einwilligung von UBS nicht reproduziert werden. Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte. UBS übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Materials resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Informationen darüber, wie das CIO Konflikte regelt und die Unabhängigkeit seiner Anlagebeurteilungen, des Publikationsangebots, des Research sowie der Ratingmethoden aufrechterhält, finden Sie unter www.ubs.com/research-

methodology. Weitere Informationen über die jeweiligen Autoren dieser und anderer CIO-Publikationen, auf die in diesem Bericht verwiesen wird, sowie Kopien von vergangenen Berichten zu diesem Thema können Sie bei Ihrem Kundenberater bestellen.

Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien: Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Portfolioaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen je nach der Region unterschiedlich an und integrieren die Ergebnisse auf verschiedene Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Portfolios, das ESG-Faktoren oder Erwägungen des nachhaltigen Investierens einbezieht, sind unter Umständen geringer oder höher als die eines Portfolios, bei dem UBS keine ESG-Faktoren, Ausschlusskriterien oder anderen Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Zudem kann ein solches Portfolio Unterschiede hinsichtlich der Anlagechancen aufweisen.

Externe Vermögensverwalter / Externe Finanzberater: Für den Fall, dass dieses Research oder die Publikation an einen externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausgegeben wird, untersagt UBS dem externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausdrücklich, diese an ihre Kunden und / oder Dritte weiterzugeben beziehungsweise zur Verfügung zu stellen.

USA: Diese Publikation darf weder in den USA noch an «US persons» verteilt werden.

Länderinformationen finden Sie unter ubs.com/cio-country-disclaimer-gr oder fragen Sie Ihren Kundenberater nach vollständigen Risikoinformationen.

Zusatz-Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management

Dieses Dokument erhalten Sie in Ihrer Eigenschaft als Kunde von Credit Suisse Wealth Management. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäss der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, auf die Sie an Ihrem Domizil über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> zugreifen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen senden zu können, ist die UBS Group AG berechtigt, Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten zu verarbeiten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse), bis Sie uns mitteilen, dass Sie diese Unterlagen nicht mehr erhalten möchten. Sie können die Zusendung dieser Unterlagen jederzeit durch Mitteilung an Ihren Relationship Manager widerrufen.

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und /oder abhängig von der lokalen Einheit der Credit Suisse, von der Sie diesen Bericht erhalten, wird dieser Bericht von der Credit Suisse AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zugelassenen und regulierten Unternehmen. Die Credit Suisse AG ist ein Unternehmen der UBS Group.

Fassung D/2023. CIO82652744

© UBS 2023. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen bzw. nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.